



**Grusswort von Gemeinderat Reto Nause, Direktor für Sicherheit,
Umwelt und Energie, anlässlich der Medienkonferenz inkl.
Generalprobe «Rendez-vous Bundesplatz – Der kleine Prinz»,
18. Oktober 2018©**

(Es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrter Frau Weissinger
Sehr geehrter Herr Förster
Werter Herr Steiert
Sehr geehrte Frau Roux
Geschätzte Mitwirkende
Geschätzte Medienschaffende

Wir nähern uns einem Jubiläum. Zum achten Mal schon, werden tausende Menschen zum Rendez-vous der speziellen Art in Bern erwartet. Und dieses Jahr ist es ja ein waschechtes Rendez-vous. Eine Hommage an Liebe, Menschlichkeit, Freundschaft und Fürsorge.

Wer kennt ihn nicht, den kleinen Blondschoopf, der sich von seinem Planeten aus auf eine grosse Reise wagt und uns Leser oder ab heute eben Zuschauer mitnimmt durch Raum und Zeit. Vor 75 Jahren hat sich der Kleine Prinz aufgemacht und reist noch heute durch Kinderzimmer, Stuben und Klassenzimmer. Weltweit.

Mehr denn je passt diese Geschichte über Wertezерfall, Ruhelosigkeit, Neid, Eitelkeit und die Zerstörung der Natur zu unserer Gesellschaft. Hetzen wir doch nur zu häufig von Termin zu Termin. Der Umweltschutz muss aktiv mit Kampagnen, Regeln und Gesetzten erzwungen werden.

Aber die Geschichte ist eben auch eine Hommage an Freundschaft, Aufrichtigkeit und Liebe. Und auch davon gibt es zum Glück in unserer Gesellschaft noch viel.

Gerade in den nächsten fünf Wochen, hier in Bern, auf dem Bundesplatz stehen tausende Menschen nebeneinander. Kinder und Erwachsene, Unbekannte, Freunde, Fremde und Verwandte. Aus Bern, der Schweiz, dem Ausland. Und alle geniessen sie ein paar Minuten Besinnlichkeit.

Gemeinsam haben sie ein Rendez-Vous mit dem Kleinen Prinzen. Lassen sich entführen und tauchen ab in ihre Gedanken. Jeder für sich, und doch gemeinsam.

Ich bin überzeugt, dass dies hier ganz im Sinne von Antoine de Saint-Exupéry wäre, dass sich so viele Menschen gemeinsam auf die Reise einlassen und sich vor Augen führen, worauf es eben wirklich ankommt.

Frau Roux und ihrem Team möchte ich ganz herzlich danken, dass dies wieder hier in Bern möglich wird. Dass Bern dadurch einmal mehr tausende, ja zehntausende Besucherinnen und Besucher empfangen darf. Dass Bern in den Fokus von Licht- und Literaturbegeisterten aus ganz Europa rückt.

Ich bin überzeugt: Dank dieses Rendez-Vous auf dem Bundesplatz hat sich schon manch ein Besucher oder eine Besucherin in unsere Stadt verliebt und ist wieder gekommen. Und dass natürlich auch die Bernerinnen und Berner ihre Stadt lieben – ist klar. Aber auch sie kommen immer wieder auf den Bundesplatz zum Rendez-vous. Zum Geniessen, zum Nachdenken, zum Abtauchen und vor allem zum Staunen.

Lassen wir uns also auf ein Abenteuer ein und reisen mit dem Kleinen Prinzen durch das All oder eben über den Bundesplatz.

Geniessen Sie diese Reise – Geniessen Sie Bern.